

# Der gemeinsame Weg der Kinder Gottes nach der Heiligen Schrift

Wir wollen zu diesem Thema einleitend sechs Schriftstellen lesen.

- 1) Johannes 11,51.52: „Dies aber sagte er nicht aus sich selbst, sondern da er jenes Jahr Hoherpriester war, weissagte er, daß Jesus für die Nation sterben sollte; und nicht für die Nation allein, damit er auch die zerstreuten Kinder Gottes in *eins* versammelte.“
- 2) Johannes 17,20-23: „Aber nicht für diese allein bitte ich, sondern auch für die, welche durch ihr Wort an mich glauben; damit sie alle eins seien, wie du, Vater, in mir und ich in dir, damit auch *sie* in uns eins seien, damit die Welt glaube, daß *du* mich gesandt hast. Und die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, habe *ich* ihnen gegeben, damit sie eins seien, wie *wir* eins sind; ich in ihnen und du in mir, damit sie in eins vollendet seien, [und] damit die Welt erkenne, daß *du* mich gesandt und sie geliebt hast, wie du mich geliebt hast.“
- 3) Apostelgeschichte 2,46: „Und indem sie täglich einmütig im Tempel verharrten und zu Hause das Brot brachen, nahmen sie Speise mit Frohlocken und Einfachheit des Herzens, lobten Gott und hatten Gunst bei dem ganzen Volk. Der Herr aber fügte täglich [zu der Versammlung] hinzu, die gerettet werden sollten.“
- 4) Apostelgeschichte 20,29.30: „[Denn] *ich* weiß [dieses], daß nach meinem Abschied verderbliche Wölfe zu euch hereinkommen werden, die der Herde nicht scho-